



NEUER HOCHLEISTUNGS-TURBOPROP-TRAINER VON PILATUS

Schweiz erhält erste PC-21

Ende April führte armasuisse bei den Pilatus-Flugzeugwerken in Stans die Abnahme der ersten PC-21 für die Schweizer Luftwaffe durch. Der Flugbetrieb wurde zunächst mit vier Flugzeugen aufgenommen. So will man wertvolle Erfahrungen sammeln und letzte Vorbereitungen im Hinblick auf die im Juli beginnende erste Pilotenschulung mit den neuen Turboprop-Schulflugzeugen treffen. Die Abnahme aller bestellten Flugzeuge in der vertraglich vereinbarten Konfiguration erfolgt laut

der Rüstungsbehörde dann im Zeitraum Juni/Juli 2008. Das Parlament hatte 2006 das neue Jetpiloten-Ausbildungssystem (JEPAS) mit dem Kauf von sechs PC-21 für 115 Mio. Franken bewilligt. Sie werden dank ihrer hohen Leistungsfähigkeit und ihrer fortschrittlichen Avionik (inklusive großer Farbdisplays) primär für die Schulung von Jetpiloten eingesetzt. Seit der Außerdienststellung der Hawk-Trainer musste diese Lücke mit dem Einsatz der F-5E/F Tiger II abgedeckt werden.

■ ÖSTERREICH ERHÄLT NEUE HUBSCHRAUBER EC135 für die Flugpolizei

Am 5. Mai stellte die österreichische Flugpolizei in Innsbruck die ersten drei der acht neuen Eurocopter EC135P2i in Dienst. Insgesamt vier der neuen Helikopter sollen rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft ausgeliefert werden. Stationierungsorte sind noch Salzburg, Wien und Klagenfurt. Der Kaufvertrag im Wert von 47,4 Mio. Euro war erst am 26. September 2007 unterzeichnet worden.



ÜBER 100 SITZE mit Bordfernsehen verfügt die Embraer 190, die zunächst auf der Strecke nach Nizza eingesetzt werden soll.

■ NEUES MUSTER UND NEUER NAME

Flybaboo fliegt Embraer 190

Die Fluggesellschaft Flybaboo aus Genf hat ihre erste von wohl fünf Embraer 190 übernommen. Anlässlich der Vorstellung des Jets verkündete das Unternehmen auch den neuen Namen „Baboo“. Neuer Chef ist Jacques Bankir, da Firmengründer Julian Cook als Präsident in den Verwaltungsrat wechselt. Neue Ziele im Flugplan stellen Kiew, St. Petersburg, Sofia und Wien dar. Die Flotte besteht aus zwei Q400 und einer E-190. Zwei weitere Embraers kommen im Sommer hinzu.